

Preisverteilung

Preis I

Der Philosoph Albrecht Wellmer ist mit dem Theodor-W.-Adorno-Preis 2006 der Stadt Frankfurt am Main geehrt worden. Die mit 50000 Euro dotierte Auszeichnung, die die Stadt nur alle drei Jahre verleiht, wurde am Montagabend in Paulskirche von Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth (CDU) übergeben. Der 1933 geborene Wellmer war Schüler Adornos und Assistent von Jürgen Habermas. Bis zu seiner Emeritierung lehrte er unter anderem an der New School for Social Research in New York, an der Universität Konstanz und an der FU Berlin.

Nach Ansicht der Jury hat Wellmer die Kritische Theorie der »Frankfurter Schule« in ganz eigener Weise weiterentwickelt. Hervorgehoben wurden seine Bücher »Zur Dialektik von Moderne und Postmoderne. Vernunftkritik nach Adorno«, »Ethik und Dialog. Elemente des moralischen Urteils bei Kant und in der Diskursethik« und »Endspiele: Die unversöhnliche Moderne«.

Mit dem Adorno-Preis werden seit 1977 hervorragende Leistungen in den Bereichen Philosophie, Musik, Theater und Film gewürdigt. 2003 ging die Auszeichnung an den österreichische Komponisten György Ligeti.

(ddp/jW)

Preis II

Die European Film Academy zeichnet den polnischen Regisseur Roman Polanski für sein Lebenswerk aus. Der 73jährige wird die Ehrung im Rahmen der Verleihung des Europäischen Filmpreises am 2. Dezember in Warschau erhalten. Als Schauspieler, Autor, Regisseur und Produzent habe Polanski unvergeßliche Kinoerlebnisse geschaffen. Mit Filmen wie »Tanz der Vampire«, »Rosemaries Baby«, »Macbeth« und »Chinatown« habe er herausragendes Engagement für den Film bewiesen. Zu seinen Erfolgen der vergangenen Jahre zählen »Der Pianist« und seine Adaptation des Klassikers »Oliver Twist« von Charles Dickens.

(ddp/jW)

Preis III

Die sechs Finalisten für den Deutschen Buchpreis 2006 sind nominiert. Die Jury habe in den vergangenen fünf Monaten insgesamt 120 Titel gelesen, die zwischen 1. Oktober 2005 und 12. September 2006 erschienen sind, teilte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit. Die nominierten Romane sind: »Die Habenichtse« von Katharina Hacker, »Woraus wir gemacht sind« von Thomas Hettche, »Neue Leben« von Ingo Schulze, »Wie der Soldat das Grammophon repariert« von Sasa Stanisic, »Der Weltensammler« von Ilija

Trojanow, »Angstblüte« von Martin Walser. Die Preisverleihung findet am 2. Oktober zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse statt. Erst an diesem Abend erfahren die sechs Autoren, an wen die Auszeichnung geht. Der Preisträger erhält ein Preisgeld von 25000 Euro.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73592.preisverteilung.html>